

Das Herz der Volksmusik schlägt in Regen

Regen. Nein, der Kälteeinbruch konnte dem Volksmusikspektakel drumherum in Regen wenig anhaben. Zehntausende Besucher haben am Pfingstweekenende Volksmusik in all ihren Facetten zelebriert. 412 Gruppen hatten sich angemeldet, spielten auf den Plätzen und Bühnen in der Stadt, im Kurpark, im Zirkuszelt, in den Wirtsstuben und im Landwirtschaftsmuseum weit über 500 Stunden Programm. Das Festival, das 1998 Premiere hatte, fand zum zehnten Mal statt. Eine Organisationsgemeinschaft aus Katholischer Erwachsenenbildung, der Stadt Regen, dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege und dem Bayerischen Rundfunk trägt das drumherum. An der Spitze steht der 45-jährige Roland Pongratz, der es auch 1998 mit Franz Schötz vom Landesverein für Heimatpflege „erfunden“ hat. – luk

Feuilleton

